



10.11.2025 - 10:48 Uhr

Umfrage von FedEx zeigt: 85 Prozent der kleinen und mittelständischen Unternehmen aus dem asiatisch-pazifischen Raum sind zuversichtlich beim Handel mit Europa



Frankfurt/Main (ots) -

87 Prozent der kleinen und mittelständischen Unternehmen in Europa, die mit der asiatisch-pazifischen Region handeln, erwarten, dass sich ihre Handelsbilanz mit diesem Wirtschaftsraum zugunsten von Exporten verschiebt oder zumindest das aktuelle Niveau beibehält

Federal Express Corporation, das weltweit größte Express-Transportunternehmen, hat Erkenntnisse aus einer neuen Umfrage veröffentlicht, die Trends in den Handelsbeziehungen zwischen Asien-Pazifik (APAC) und Europa untersucht und zentrale Treiber sowie Hürden für den grenzüberschreitenden Handel beleuchtet.

Die im September 2025 durchgeführte Umfrage befragte über 1.200 kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) in neun europäischen Märkten sowie 850 KMU in 13 APAC-Märkten. Ziel war es, die Stimmung, Bereitschaft und Herausforderungen bei der grenzüberschreitenden Expansion zu erfassen – sowohl für APAC-Unternehmen mit Blick auf Europa als auch für europäische Unternehmen mit internationalen Ambitionen in der APAC-Region.

Die Ergebnisse zeigen einen deutlichen Anstieg des europäischen Handels unter APAC-KMU. 76 Prozent der befragten Unternehmen berichten von gestiegenen Exportvolumina im vergangenen Jahr. Das Vereinigte Königreich (42 Prozent), Deutschland (40 Prozent) und Frankreich (38 Prozent) sind die drei wichtigsten Märkte, die das Geschäftswachstum vorantreiben.

Auch unter europäischen KMU, die mit APAC handeln, herrscht große Zuversicht: 87 Prozent erwarten, dass sich ihre Handelsbilanz im Jahr 2026 zugunsten von Exporten verschiebt oder zumindest das aktuelle Niveau beibehält.

Dieser gegenseitige Optimismus spiegelt die allgemeinen Marktentwicklungen wider. [Die Handelsroute Asien-Europa verzeichnete bis August 2025 30 aufeinanderfolgende Monate mit Wachstum](#) – ein deutliches Zeichen für die Dynamik dieses wichtigen Handelskanals für Unternehmen jeder Größe.

Chancen in APAC und Herausforderungen bei der Expansion

Das Vertrauen in europäische Märkte ist unter APAC-KMU hoch. 85 Prozent planen, innerhalb der nächsten 12-24 Monate mit dem Handel zu beginnen oder diesen auszuweiten. Treiber dieses Wachstums sind die gestiegene Nachfrage aus Europa, verbesserte Preiswettbewerbsfähigkeit und der Wunsch nach einer diversifizierten Marktstrategie, um die Resilienz angesichts eines sich wandelnden Handelsumfelds zu stärken.

Mit Blick auf 2026 wird China (55 Prozent) von europäischen KMU als der APAC-Markt mit den besten Wachstumsmöglichkeiten gesehen, gefolgt von Japan (36 Prozent), Indien (26 Prozent) und Südkorea (24 Prozent). International tätige deutsche KMU sehen das größte Wachstumspotenzial im Handel mit APAC in den kommenden 12 bis 24 Monaten ebenfalls in China (59 Prozent), danach folgt jedoch Indien (35 Prozent) vor Japan (26 Prozent).

Strategische Expansionsmöglichkeiten, umfassende Logistiklösungen und vorteilhafte Handelsabkommen werden als entscheidende Faktoren für den Ausbau des Handels mit APAC genannt.

Um das Kundenwachstum zu unterstützen, hat FedEx sein globales Netzwerk im Oktober um [fünf wöchentliche Flüge zwischen Asien und Europa](#) erweitert. Darüber hinaus wurde die [Verbindung zwischen Vietnam und Europa](#) verbessert, wodurch sich die Versandzeit um einen Tag verkürzt. Insgesamt betreibt FedEx nun 26 wöchentliche Flüge zwischen Europa und APAC, mit Expresslieferungen in wichtige Zielmärkte in nur 48 Stunden. Innerhalb von APAC profitieren Unternehmen von vier regionalen Hubs, die 44 Länder und Regionen bedienen, unterstützt von 28.000 Mitarbeitenden.

Neben APAC sind die USA (48 Prozent) und der Nahe Osten (34 Prozent) die wichtigsten interkontinentalen Regionen, mit denen europäische KMU Handel treiben.

Trotz der Begeisterung für grenzüberschreitende Expansion bleiben Herausforderungen bestehen. Regulatorische Veränderungen, komplexe Zollverfahren und globale Marktvolatilität stellen zentrale Hürden dar. 86 Prozent der APAC-KMU und 78 Prozent der europäischen KMU geben an, dass diese Faktoren ihre Geschäftstätigkeit beeinträchtigen.

"Die Handelsverbindung zwischen Europa und APAC bietet großes Potenzial für kleine und mittelständische Unternehmen auf beiden Seiten", so Stefan Dries, Vice President Ground Operations Deutschland, Österreich, Schweiz und Benelux bei FedEx. "Wir stehen als starker Partner an ihrer Seite und unterstützen sie dabei, Herausforderungen zu meistern und Wachstumschancen zu nutzen."

Digitale Innovation und Handelsexpertise als Schlüssel für grenzüberschreitendes Wachstum

Während KMU nach Möglichkeiten zur internationalen Expansion suchen, fordern 30 Prozent der APAC-Unternehmen und 41 Prozent der europäischen Unternehmen innovative digitale Tools, um die Transparenz in der Lieferkette zu verbessern, den Versand zu vereinfachen und Lieferzeiten zu verkürzen. Gleichzeitig wünschen sich 27 Prozent der APAC-KMU und 41 Prozent der europäischen KMU mehr Expertise im Bereich Zoll, um sich in einem sich wandelnden regulatorischen Umfeld zurechtzufinden, Verzögerungen zu vermeiden und Kosten effektiv zu managen.

FedEx reagiert auf die sich wandelnden Kundenbedürfnisse mit einem erweiterten Portfolio intelligenter digitaler Lösungen und spezialisierter Handelsexpertise, die den grenzüberschreitenden Handel vereinfachen. Die Clearance- und Compliance-Teams von FedEx unterstützen Unternehmen bei der Navigation durch komplexe Vorschriften - unter anderem durch Kunden-Webinare - um Zollverzögerungen zu vermeiden und unerwartete Kosten zu minimieren. Mit Tools wie den "[Electronic Trade Documents](#)" können Kunden Zolldokumente digital hochladen und so eine pünktliche Zustellung sicherstellen.

Zur weiteren Unterstützung europäischer KMU bei der globalen Expansion bietet das [FedEx SMB Hub](#) multimediale Ressourcen, Handelsrichtlinien und lokale Marktinformationen, die Unternehmen mit dem nötigen Wissen und den richtigen Werkzeugen ausstatten, um selbstbewusst über Grenzen hinweg zu wachsen und zu konkurrieren.

Weitere Informationen darüber, wie FedEx den globalen Handel ermöglicht und ausbaut, finden Sie unter fedex.com/trade.

Zur Umfrage:

Diese Online-Umfrage wurde im September 2025 von Mortar Research in neun europäischen Märkten durchgeführt: Vereinigtes Königreich, Frankreich, Spanien, Türkei, Niederlande, Polen, Italien, Belgien und Deutschland. In der APAC-Region wurde sie von Milieu Insights in 13 Märkten durchgeführt: Australien, Neuseeland, China, Hongkong SAR, Indonesien, Japan, Malaysia, Philippinen, Singapur, Südkorea, Taiwan, Thailand und Vietnam. Die Umfrage erfasste Erkenntnisse von 1.206 europäischen KMU mit internationaler

Handelstätigkeit sowie 850 APAC-KMU, die aktiv mit Europa handeln.

Den vollständigen Bericht finden Sie hier: [FedEx SMB Intercontinental Export Report](#)

Über FedEx Corp.

FedEx Corp. (NYSE: FDX) stellt seinen Kunden weltweit ein breites Portfolio an Transport-, E-Commerce- und Business-Services zur Verfügung. Mit einem jährlichen Umsatz von 89 Mrd. US-Dollar bietet das Unternehmen integrierte Geschäftslösungen, indem es sein flexibles, effizientes und intelligentes globales Netzwerk nutzt. FedEx steht auf der Liste der beliebtesten und vertrauenswürdigsten Arbeitgeber der Welt. Seine mehr als 500.000 Mitarbeitenden werden dazu ermutigt, den Fokus auf Sicherheit, die höchsten ethischen und professionellen Standards und auf die Anforderungen ihrer Kunden und der Gesellschaft zu richten. FedEx setzt sich dafür ein, Menschen und Möglichkeiten auf der ganzen Welt verantwortungsvoll und ressourcenschonend zu verbinden. Ziel ist es, bis 2040 einen CO2-neutralen Betrieb zu erreichen. Weitere Informationen erhalten Sie unter fedex.com/about.

Pressekontakt:

Sarah Camardo
sarah.camardo@edelman.com
Telefon: +49 (0) 221 8282 8117

Medieninhalte



Neue Marktchancen und globale Handelsherausforderungen beeinflussen Handelsrouten / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/55546 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100100545/100936477> abgerufen werden.